

Medienmitteilung

Neues BHKW stärkt Versorgungssicherheit

Solothurn, 18.6.2026 – **Ein zusätzliches Blockheizkraftwerk im Hybridwerk der Regio Energie Solothurn unterstützt bei nationalen Strommangellagen und ergänzt die Notversorgung bei Ausfällen im Fernwärmenetz.**

Das 2015 in Betrieb gegangene Hybridwerk Aarmatt ist ein wichtiger Bestandteil des Notversorgungskonzepts der Regio Energie Solothurn. Nun hat die Energiedienstleisterin im Hybridwerk ein zweites Blockheizkraftwerk (BHKW) installiert. Nach erfolgreichem Abschluss der Inbetriebnahme-Arbeiten durch die Lieferantin Avesco AG wurde das BHKW im Juni 2026 an die Regio Energie Solothurn übergeben.

Es besteht aus einem 20-Zylinder-Gasmotor, der mit einem Generator gekoppelt ist, und stellt aus dem Eingangsenergeträger Gas gleichzeitig 2.3 Megawatt Strom und 2.3 Megawatt Wärme her. Das BHKW unterstützt die nationale Versorgungssicherheit mit Strom: Es ist ab 2027 Teil der Winterstromreserve des Bundes, die seit dem Winter 2022/2023 jeweils vom 15. Februar bis am 30. April bereitgestellt wird. Ausserdem wird die Anlage für den Regelenergiemarkt der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid angemeldet. Dieser dient dazu, kurzfristige Schwankungen im Übertragungsnetz auszugleichen.

Die beim Betrieb des BHKW entstehende Wärme wird ins Fernwärmenetz der Regio Energie Solothurn eingespeist. Darüber hinaus erhöht das BHKW die im Hybridwerk installierte Wärmeversorgungskapazität. Falls eine Fernwärmeleitung oder die Versorgung der Kehrrechtverwertungsanlage kenova AG komplett ausfällt, kann der Wärmebedarf des Netzes über einen grösseren Zeitraum des Jahres abgedeckt werden als bisher. Die kenova AG versorgt das

seit dem Baustart im Jahr 2007 stetig ausgebauten Fernwärmenetz der Regio Energie Solothurn mit der erforderlichen Wärme.

Nebst den beiden Blockheizkraftwerken ist das Hybridwerk Aarmatt mit einem Gasheizkessel, einem Elektrolyseur, einem Wärme- und Wasserstoffspeicher sowie einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Energie kann mithilfe dieser Anlagen flexibel umgewandelt und gespeichert oder direkt ins Netz eingespeist werden. Möglich wird diese sogenannte Netzkonvergenz durch den besonderen Standort des Hybridwerks, wo sich das Gas-, Strom-, Fernwärme- und Wassernetz der Regio Energie Solothurn kreuzen.

Kontakt/Informationen für Medienschaffende

Regio Energie Solothurn

Sandra Hungerbühler
Leiterin Personal + MarKom
Mitglied der Geschäftsleitung
Tel. 032 626 94 50
sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch
www.regioenergie.ch